

Lichter gegen Dunkelheit

Gedenken an alle Opfer des Nationalsozialismus

Der 27. Januar - der Tag, an dem 1945 die Rote Armee das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz befreite - ist seit über 25 Jahren in Deutschland der Tag des Gedenkens an alle Opfer des Nationalsozialismus. Die Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin beteiligten sich an der bundesweiten Kampagne #LichterGegenDunkelheit. Damit wollen sie ein Zeichen gegen Nationalismus, Rassismus, Antisemitismus und Antiziganismus setzen und luden zu einer bewussten Auseinandersetzung mit aktuellen demokratiefeindlichen Tendenzen in Gesellschaft und Staat ein.

Bereits einige Tage vor dem Gedenktag erstrahlten täglich an verschiedenen Erinnerungsorten im Landkreis Ludwigslust-Parchim Kerzen und Lichter, um auf die Geschichte der Orte aufmerksam zu machen und ein Zeichen zu setzen.



In Ludwigslust haben Schüler der Edith-Stein-Schule am Gedenktag gleich morgens Kerzen an der Gedenkstätte auf dem Stadtfriedhof angezündet und fanden sich später gemeinsam mit Landrat Stefan Sternberg und Bürgermeister Reinhard Mach zum stillen Gedenken an der Gedenkstätte am Bassin ein.



Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Dem Klimawandel entgegen treten
- BOMS: Berufsorientierungsmesse
- Schließung Taktlücken im Fernverkehr
- Neues vom Zebef e. V.

S. 4
S. 5
S. 6
S. 7

- Informationen zum Mikrozensus
- Integrationsbeirat
- Bibliothek der Dinge
- Kinder- und Familienfest

S. 9
S. 10
S. 13
S. 14

Nachrichten

Fundbüro erfolgreich auf Facebook

Seit einiger Zeit nutzt das Fundbüro die Möglichkeit, über die Facebook-Seite der Stadt Ludwigslust auf verlorengegangene Gegenstände aufmerksam zu machen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die diese Beiträge regelmäßig teilen. So manch ein Fundstück konnte auf diese Weise schon seinem Eigentümer zurückgegeben werden. Fundstücke können direkt im Fundbüro abgegeben werden. Dieses ist jeweils Mo. - Do. von 9:45 - 13:45 Uhr und freitags von 08:00 - 12:00 Uhr besetzt. Während dieser Zeiten können Fundsachen auch abgeholt werden.

Die Abgabe von Fundgegenständen ist aber auch während der gesamten Öffnungszeiten des Rathauses möglich. Kleinere Gegenstände können auch in den Briefkasten gelegt werden. Bitte vergessen Sie nicht, den Fundort, das Funddatum und die Kontaktdaten des Finders anzugeben, denn Finder haben einen gesetzlichen Anspruch auf Finderlohn sowie auf Eigentumserwerb nach sechs Monaten. Werden also die Fundstücke nicht abgeholt, so können sie in das Eigentum des Finders übergehen. Gegenwärtig sind es vor allem Handys, Schmuck und Fahrräder, die auf ihre Eigentümer warten.

Stellenausschreibung

Im Rahmen einer geregelten Altersnachfolge suchen die Stadtwerke Ludwigslust – Grabow GmbH zum September 2022 einen neuen Geschäftsführer. Ausführliche Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf www.ludwigslust.de

Liebe Leserinnen und Leser,
in der vergangenen Ausgabe hatte ich über die Abendspaziergänge, die als Demonstrationen gegen die Corona-Politik durchgeführt werden, berichtet und bedauert, dass diese grundgesetzlich geschützten Veranstaltungen nicht ordnungsgemäß angemeldet wurden. Ich freue mich, dass sich diese Situation verbessert hat. Die Abendspaziergänge werden inzwischen als Demonstration ordnungsgemäß angemeldet. Polizei und Ordnungsbehörden haben dadurch einen Ansprechpartner/Ansprechpartnerin und können die Demonstrationen effektiv schützen und begleiten. Ich begrüße auch die kürzlich von engagierten Menschen organisierte Mahnwache. Dort wurde einerseits auf das Demonstrationsrecht hingewiesen, andererseits aber auch darauf aufmerksam gemacht, darauf zu achten, dass Rechtsextremisten derartige friedliche Demonstrationen missbrauchen. Sie nutzen solche Veranstaltungen, um für ihre demokratiefeindlichen Ziele, die häufig mit der Abschaffung der Demokratie einhergehen, zu werben. Bisher verliefen die Demonstrationen in Ludwigslust friedlich und ich wünsche mir, dass dies auch weiterhin so bleibt.

Infektionsrisiko weiterhin hoch
Wir können täglich in den Medien die Entwicklung der Corona-Infektionen verfolgen. Die aktuelle Omikron-Variante macht wohl weniger krank, ist aber dafür erheblich ansteckender. Dies stellt Schulen und Kindertagesstätten aktuell vor große Herausforderungen. Wenn viele Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher gleichzeitig erkranken, ist die Gefahr groß, dass nur eine Notbetreuung organisiert werden kann. Ich bitte in diesen Situationen diejenigen Eltern, die eine Betreuungsmöglichkeit individuell organisieren können, ihre Kinder nicht in die Einrichtung/Schule zur Notbetreuung zu bringen. Dennoch ist die derzeitige Notbetreuung nicht vergleichbar mit der Notbetreuung aus dem vergangenen Jahr, als Kindergärten und Schulen geschlossen waren. Im letzten Jahr durften nur Kinder aus Elternhäusern mit „systemrelevanten“ Berufen betreut werden. Jetzt ist es so, dass alle Kinder von Eltern, die aufgrund

Auf ein Wort

ihrer beruflichen Tätigkeit keine Betreuung organisieren können, auch tatsächlich betreut werden, wenn auch nicht nach den Maßstäben im Regelbetrieb.

Großbaustelle am Bahnhof

Mit Interesse verfolgen viele Ludwigslusterinnen und Ludwigsluster den Fortgang der Bauarbeiten am Bahnhof. Ich bedanke mich sehr bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der angrenzenden Quartiere für ihr Verständnis, dass Tag und Nacht und an jedem Tag der Woche gearbeitet wird. Bei besonderen Lärmbelastungen sind in der Vergangenheit durch den Auftraggeber Angebote gemacht worden, temporär dem Lärm durch eine Unterbringung in einem Hotel auszuweichen. Ein solches Angebot erfolgt immer dann, wenn die gesetzlichen Grenzwerte überschritten werden. Nach meiner Kenntnis sind diese Angebote auch dankbar angenommen worden.

Nach wie vor erleben wir ein hohes Verkehrsaufkommen an Erdtransporten. Der Bodenaushub wird zu einem Zwischenlager transportiert. Dort werden Proben gezogen, um mögliche Schadstoffbelastungen auszuschließen. Im Ergebnis wird dann festgelegt, ob der Aushub wegen des Schadstoffgehaltes deponiert werden muss oder anderweitig verwertet werden kann. Bedauerlicherweise werden unsere Straßen durch die Baufahrzeuge stark verschmutzt. Wir sind mit dem Auftraggeber Deutsche Bahn AG diesbezüglich im Gespräch. Die Baufirmen sind mit eigenen Fahrzeugen dabei, die Straßen zu reinigen. Dennoch sind die Verschmutzungen weitaus intensiver als normal. Dafür bitte ich um Verständnis. Möglicherweise profitieren wenigstens die Betreiber von Autowaschanlagen von dieser Situation.

Einsatz für Pendler hat sich gelohnt

Kürzlich war der Presse zu entnehmen, dass auf der Strecke Hamburg-Berlin einzelne Zugverbindungen von der Firma Flixtrain übernommen wurden. Dies hatte zur Folge, dass einzelne Züge nicht mehr in Ludwigslust hielten. Darüber hinaus hat sich insbesondere für die Berufspendler das Dilemma ergeben, dass Flixtrain die Monatskarten der Deutschen



Bahn nicht anerkannt hat. Die Nutzung von Flixtrain sollte zusätzlich bezahlt werden. Der gemeinsame Kampf gegen die Verschlechterung der Rahmenbedingungen für die Berufspendler hat sich insofern gelohnt, als dass Flixtrain die meisten Verbindungen an die Bahn zurückgegeben hat. Dadurch wurden für die Pendler am Ludwigsluster Bahnhof die vorherigen Rahmenbedingungen wieder hergestellt. Für die Unterstützung beim Kampf um die Verbesserung der Ludwigsluster bedanke ich mich ganz herzlich bei der Fahrgastvereinigung Pro Bahn, beim zuständigen Minister für Wirtschaft und Verkehr, Herrn Meyer, bei unserem Landrat und seinen Mitarbeitern aber auch bei Henrik Wegner, der als Wirtschaftsförderer unserer Stadt engen Kontakt zur DB Fernverkehr in Frankfurt Main hält. Entstanden ist die Situation in dem guten Willen, mehr Wettbewerb auf der Schiene zu ermöglichen. Bei derartigen Aktionen müssen jedoch die Fahrgäste im Mittelpunkt stehen und dürfen nicht zu den Verlierern gehören. Deshalb fordere ich die Verkehrspolitik des Bundes und des Landes auf, künftig bei der Vergabe von Streckenkonzessionen darauf zu achten, dass die Fahrkarten der unterschiedlichen Akteure untereinander anerkannt werden. Grundsätzlich wünsche ich mir, dass weniger Individualverkehr und mehr Verkehr in Bussen und Bahnen durch attraktive Angebote ermöglicht wird.

In diesem Sinne verbleibe ich herzlichst

Ihr Reinhard Mach
Bürgermeister

Ludwigsluster Bautagebuch

Erschließung LU 27 Helene von Bülow Straße

Auf Grund der Witterung wurde die Verlegung der Fernwärmeleitungen kurzzeitig unterbrochen. Sobald es die Witterung zulässt, beginnen diese Arbeiten wieder. Die Herstellung der ungebundenen Tragschichten ist im I. Quartal 2022 geplant. Nach Fertigstellung der Baustraßen kann mit den Hochbaumaßnahmen begonnen werden. Gegenwärtig ist davon auszugehen, dass die Erschließung ab April gesichert ist.

Derzeit haben wir einen Verkaufsstand von 90 % (ausgenommen 1. Baureihe) der angebotenen Grundstücke.

Für die geplante Reihenhausbebauung in der Helene-von-Bülow-Str. gibt es aktuell zwei Interessenten aus der Region. Die zuständigen Ausschüsse werden über die Bebauungsvarianten und die Veräußerung informiert. Weiterhin sollen die Interessenten in den zuständigen Ausschuss Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr eingeladen werden um ihre Projekte vorzustellen.

Ausbau westl. Schloßfreiheit

Die Fa. Lüth aus Loosen hat mit den Straßenbauarbeiten begonnen. Bis Mitte Dezember sind im westlichen Bereich der Schloßfreiheit Tragschichten eingebaut sowie Nebenanlagen vor der westlichen Schloßfreiheit Nr. 11 hergestellt worden. Auf Grund der derzeitigen Witterung und des hohen Grundwasserstands mussten die Arbeiten unterbrochen werden. Sobald die Feuchtigkeit in den Tragschichten abgenommen hat, werden die Bauarbeiten fortgeführt. Dadurch wird sich die Baumaßnahme bis in das Frühjahr 2022 hinziehen.

In Vorbereitung befindet sich das Ausschreibungsverfahren für die Umgestaltung des Schloßplatzes. Das Ausschreibungsverfahren soll im 1. Quartal 2022 beginnen.

Der straßenbauliche Teil dieses Projektes wird mit einer Zuwendung des Landes M-V zur Förderung des Ausbaus der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

(EFRE) der Europäischen Union gefördert. Die Förderquote beträgt 80 % der förderfähigen Kosten.

Erschließung LU 29 Georgenhof-Ost

Die Fa. Eggers aus Wittenberge hat die Erschließungsarbeiten des 1. Astes innerhalb des B-Plangebietes LU 29 abgeschlossen. Die Abnahme fand am 20.12.2021 statt. Sämtliche Leitungen und Kabel der Stadtwerke, der Telekom und des AZV sind eingebaut.

Nach Fertigstellung der Baustraßen kann mit den Hochbaumaßnahmen begonnen werden.

Auf Grund des sehr guten Verkaufsergebnisses im 1. Bauabschnitt wird in 2. Quartal 2022 mit der Erschließung der 2. Erschließungsstraße begonnen.

Neubau ZOB

Die Straßen- und Kanalbauarbeiten für den ZOB und den Bahnhofsvorplatz haben im Juni begonnen. Im Bereich der Bahnhofstraße ist bereits Anfang November der Asphalt eingebaut worden. Gegenwärtig werden die Gehwege sowie die neue Gehwegbeleuchtung südlich der Bahnhofstraße hergestellt.

Das Ziel, 2021 einen Großteil des südlichen Baufeldes (Bahnhofstraße) fertigzustellen, ist somit erreicht worden.

Gepl. Verkehrsfreigabe für den ZOB: Dezember 2022

Die Arbeiten am Bau der Bordanlagen im Haltestellenbereich, nördlich der Bahnhofstraße konnten im Januar weitergeführt werden.

Dieses Projekt wird mit Zuwendungen des Landes M-V für Investitionen und Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union“ gefördert. Die Förderquote beträgt 75 %. Weiterhin hat sich die Metropolregion Hamburg finanziell an dem Vorhaben beteiligt.

Neubau Eisenbahn- überführung am Bahnhof

Mitte Oktober hat die Firma Implenia mit der geplanten Herstellung der Schlitzwände zur Baugrubenumschließung begonnen. Diese sind, einschließlich des Baus der Behelfsbrücken im Bereich der Gleise 1 bis 4, zu Weihnachten

2021 planmäßig abgeschlossen worden.

Bis Ende Januar 2022 wurde noch im südlichen Bereich der Eisenbahnüberführung (EÜ) gearbeitet und der Aushubboden aus dem südlichen Bereich des Tunnels in Richtung Bodenzwischenlager abtransportiert.

Seit dem 24.01.2022 bis voraussichtlich Mitte Mai wird die Fa. IMPLENIA im Bereich der Gleise 5 und 6 sowie im nördlichen Abschnitt der EÜ die Baugrubenumschließung herstellen. Der auszukoffernde Boden wird über die Landesstraßen (L 072, L 07) in Richtung Weselsdorf bzw. zum Bodenzwischenlager transportiert. Für diesen Zweck ist der s. g. Cognacweg seit dem 24.01.2022 nur in Richtung Innenstadt befahrbar.

Bauende:

Verkehrsfreigabe Tunnel: IV. Quartal 2024

Rückbau Fußgängertunnel: 2025

Vorbereitung Erschließung Planstraße B im B-Plangebiet LU 2 - Großer Kamp

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Bau der Planstraße B ist im Dezember 2021 beim Landesförderinstitut abgegeben worden.

Die Stadt hat am 16.12.2021 die Genehmigung für einen vorfristigen, förderunschädlichen Maßnahmenbeginn für die Erschließung erhalten. Das erste Gespräch mit dem AZV und den Stadtwerken zur terminlichen Einordnung der Baulose fand bereits am 10.01.2022 statt. Ziel ist es, im 2. Quartal 2022 mit den Bauarbeiten zu beginnen. Dieses Projekt wird mit einer Zuwendung des Landes M-V zur Förderung des Ausbaus der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union gefördert. Die Förderquote beträgt 60 %.

Neubau Radweg entlang der Rosenstraße

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Bau des ca. 365 m

langen Radweges zwischen dem Reiterweg und dem Industriege-lände ist im September 2021 beim LFI abgegeben worden.

Wir rechnen mit der Übergabe des Fördermittelbescheides im 1. Quartal 2022. Das Ausschreibungsverfahren wird bereits vorbereitet. Ziel ist es, spätestens Anfang des 2. Quartals mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Dieses Projekt wird mit einer Zuwendung des Landes M-V zur Förderung von Vorhaben innerhalb des operationellen Programms -Investitionen in den Bau von Radwegen in kommunaler Baulast aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union gefördert. Die Förderquote beträgt 75 %.

Nachrüstung bedarfsgerechter Fahrradständer in der Lindenstraße/ Breite Straße

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Neubau von 59 bedarfsgerechten Fahrradständern ist im September 2021 beim LFI abgegeben worden.

Mit der Übergabe des Fördermittelbescheides wird im 1. Quartal 2022 gerechnet. Das Ausschreibungsverfahren wird bereits vorbereitet. Ziel ist es, spätestens Anfang des 2. Quartals mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Das Vorhaben wird mit einer Zuwendung des Landes M-V für Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur mit Mitteln des Bundes gefördert. Die Förderquote beträgt 80 %.

Aufstellen von senioren- gerechten Bänken

Das Ausschreibungsverfahren für 5 neue seniorengerechte Bänke fand bereits im September 2021 statt. Auf Grund der langen Lieferfristen wird die Maßnahme erst Ende Februar beginnen. Die Bänke werden zu 80 % von der LEADER LAG im Rahmen von Kleinstprojekten gefördert.

Zusätzlich zu diesen Bänken hat der Betriebshof der Stadt in Eigenregie weitere 4 Bänke dazu bestellt, so dass insgesamt 9 Bänke aufgestellt werden.

Stand: 25.01.2022

Nachrichten

Klischeefreie Berufswahl

Die neue Ausgabe ist da

Mädchen in der Werkstatt, Jungen in der Pflege: Das Wendeheft „MINT & SOZIAL for you“ stellt Schülern Berufsmöglichkeiten abseits von Rollenklischees vor.

MINT for you

Der MINT-Teil umfasst Berufe in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Darin stellen eine Elektronikerin für Automatisierungstechnik, eine Chemikantin, eine Maschinen- und Anlagenführerin für Lebensmitteltechnik und eine Holzmechanikerin ihre MINT-Ausbildungen vor. Zwei Schülerinnen berichten von ihren Erfahrungen bei einem MINT-Praktikum. Und eine Abwassermeisterin erzählt von ihrer Leidenschaft für diese Weiterbildung.

SOZIAL for you

Im SOZIAL-Teil erzählen ein Kinderpfleger, ein Ergotherapeut, ein Hauswirtschaftler und ein Zahnmedizinischer Fachangestellter, warum sie sich für eine Ausbildung im SAGE-Bereich entschieden haben. SAGE steht für die Begriffe Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege sowie Erziehung und Bildung. Zwei Schüler berichten über ihren Einsatz als Schulsanitäter und ein Erzieher schildert seinen Werdegang vom Kinderpfleger zum angehenden Heilpädagogen. Außerdem gibt es im Heft die wichtigsten Informationen zum kommenden Girls'- und Boys'Day am 28. April 2022 sowie spannende und kuriose Fakten aus dem MINT- und SAGE-Bereich.

Einzel Exemplare des aktuellen Berufswahlmagazins können gegen Gebühr beim Bestellservice der Bundesagentur für Arbeit angefordert werden, telefonisch unter: 0911 12031015 oder per E-Mail an: bestellung@ba-bestellservice.de. Natürlich ist das Heft auch online einsehbar unter: <https://www.planet-beruf.de>.

Agentur für Arbeit Schwerin

Dem Klimawandel entgentreten

Bäume für unsere Zukunft

Zunahme von Starkregenereignissen, lang andauernden Hitze- und Dürreperioden sowie Stürme, - all das sind Folgen des Klimawandels. Dazu leiden unsere Stadtbäume unter verdichteten oder schwierigen Böden und höheren Schadstoffimmissionen. Als Folge wird die Vitalität der Bäume zunehmend durch Krankheiten und Schädlinge beeinträchtigt. So kämpfen die meisten im Stadtgebiet vertretenen Bäume, wie auch unsere Sommerlinden, vor allem gegen den Trockenstress. Die Kastanien haben mit Wurzelfäule, Blattbräunepilz und der Rindenkrankheit zu tun. Und auch unsere Wälder beginnen zu leiden. Ungünstig auf die Waldbestände wirkt sich zudem die eingeschränkte Artenvielfalt aus. Die Probleme treten mit jedem Jahr stärker hervor.

Mit dem Ausrufen des Klimanotstandes hat sich die Stadtvertretung vor zwei Jahren ganz klar für eine Politik zum Schutz des Klimas ausgesprochen. Eine Reihe von Maßnahmen ist bereits umgesetzt. Und doch werden noch viele Maßnahmen folgen müssen, um dem Klimawandel entgegenzutreten und den kommenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen.

Ein tiefgreifender Wandel beginnt gerade bei der Wahl der Baumarten. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen mittlerweile Baumarten auf, die für unsere Breitengrade erfolgversprechend sein können. Die Anforderungen, die an einen

Klimabaum gestellt werden, sind klar definiert. Es sollen widerstandsfähige, zähe und trockenheitsverträgliche, aber dennoch winterharte Arten sein, die eine hohe Toleranz gegenüber Hitze, sowie Luft- und Bodentrockenheit haben. Eine Reihe von Arten wird diesen Anforderungen nach heutigem Kenntnisstand gerecht. Dazu gehören der Perlschnurbaum, Amberbaum, Lederhülsenbaum, Zerkow, Blumen-Esche, Hopfenbuche, Kobushimagnolie, Eisenholzbaum, Zerleiche, Ungarische Eiche, Silberlinde oder auch die Schwarznuss. Klimabäume haben eine deutlich längere Vegetationsperiode als Linde, Ahorn oder Kastanie und sind so in der Lage über einen deutlich längeren Zeitraum CO₂ zu binden und die Umgebungstemperatur zu senken.

Baumschulen arbeiten gegenwärtig daran, mit den üblichen Kulturverfahren die Sämlinge dieser Bäume in angemessener Zeit zu Hochstämmen heranzuziehen. Je größer das Sortiment, desto genauer kann die Artenauswahl für einen bestimmten Standort erfolgen.

Wir haben uns das Thema „Klimabäume“ auf die Agenda geschrieben und werden künftig entsprechende Wege beschreiten. Nachhaltig auf den Klimaschutz wirkt sich das Einbeziehen von Bäumen in der Innenstadtgestaltung aus. Ludwigslust ist schon immer eine sehr grüne Stadt. Die zahlreichen Lindenalleen prägen das Antlitz der Stadt, aber auch

Kastanien und Eichen sind im Stadtgebiet zu finden. Für Neuanpflanzungen sollen nun Bäume gewählt werden, die den künftigen klimatischen Ansprüchen gerecht werden.

Ziel ist es, durch die Anpflanzung von klimawandelverträglichen Bäumen mehr „Frischluft“ zu produzieren, Feinstaub zu reduzieren und Aufheizungstendenzen entgegenzuwirken. In den uns umgebenden Wäldern setzt die Stadt auf die Erhöhung der Baumartenvielfalt, damit bei neu auftretenden Krankheiten und Schädlingen nicht Großteile von ganzen Beständen befallen können.

Die Stadt steht bei der Umstellung auf Klimabäume noch ganz am Anfang des Weges. Einige Maßnahmen aber konnten bereits umgesetzt werden. So sind im vergangenen Jahr an der Zufahrtsstraße nach Niendorf 10 Zürgelbäume, die als Klimabäume eingestuft wurden, gepflanzt worden. Auch bei der Neubepflanzung der Nummerstraße wurde auf Klimabäume zurückgegriffen. Mit der Schwedischen Mehlbeere hat man an dieser Stelle erste gute Erfahrungen machen können, bislang ist kein Schädlingsbefall zu verzeichnen. Auch im neu angelegten Park hinter dem Lindencenter setzt die Stadt auf Artenvielfalt, um dort eine stabile Baumkultur entwickeln zu können.

Mehr Informationen zu Klimanotstand und den Maßnahmen finden Sie auf unserer Internetseite: www.ludwigslust.de

Fördermittel der Stadt Ludwigslust für Vereine, Initiativen, Verbände und Religionsgemeinschaften

Antragsschluss: 31. März 2022

Haben Sie Projektideen und benötigen Sie finanzielle Unterstützung für Ihre ehrenamtliche Arbeit?

Die Stadt Ludwigslust stellt jährlich Fördermittel für Jugendarbeit, kulturelle, soziale und sportliche Maßnahmen zur Verfügung, die Ludwigsluster Einwohnern zu Gute kommen. Besondere Förderungswürdigkeit besitzen Projekte und Maßnahmen, die zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen, zur

Integration u. a. von Menschen mit Behinderungen und mit Migrationshintergrund sowie dem Ansehen der Stadt dienen.

Beratung erhalten Sie für den kulturellen Bereich von Frau Wegner in der Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36 und telefonisch unter Telefon 03874 526 252 oder per Email unter evelyn.wegner@ludwigslust.de

Für den Bereich Jugend, Soziales und Integration berät Sie Frau Ines El Haiba-Hamann im Rat-

haus, Schloßstraße 38, Zimmer 130 und unter Telefon 03874 526 114 oder per Email unter ines.elhaiba-hamann@ludwigslust.de. Die Förderrichtlinie sowie die notwendigen Formulare finden Sie online unter www.ludwigslust.de unter Politik und Verwaltung/Formulare-Vordrucke/Förderung. Zu weiteren Fördermöglichkeiten darüber hinaus sprechen Sie uns gerne an.

Antragsschluss: 31.03.2022



Neues vom Städteverbund A14

Hilfe für Heimkehrer:innen

www.eureheimatregion.de

Nicht wenige spielen während eines Familienbesuches zwischen den Jahren mit dem Gedanken, ganz wieder in die Heimat zurückzukehren.

Die Städte Ludwigslust und Grabow möchten in Kooperation mit dem Team des Regionalmanagements diesen „Heimkehrer*innen“ den Weg zurück nach Hause erleichtern. Um potenzielle Rückkehrer bestmöglich bei Immobilien- oder Wohnungs-, der Jobsuche und dem Ankommen in der alten Heimat zu unterstützen, haben wir das Portal www.eureheimatregion.de eingerichtet. Zum Jahreswechsel hatten wir mit der Aktion „Heimkehrer-

paketchen“ mit Postkarten, Plakaten vor Ort und via Social-Media gezielt die Heimatbesucher:innen angesprochen. 35 Interessierte meldeten sich auf der Plattform www.eureheimatregion.de für die Zusendung an, davon gut die Hälfte aus weiter entfernten Orten, wie Berlin und Dresden, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen.

Die Aktion zum Jahreswechsel bildete den Auftakt für eine Reihe von Maßnahmen, die das Regionalmanagement des Städteverbundes A 14 in diesem Jahr plant, um die Lebensqualität in

der Region gezielt bei potenziellen Fachkräften zu bewerben. Für den Internetauftritt und weitere Maßnahmen der Kampagne sind Stimmen von Rückkehr-Interessierten, Heimgekehrten, Schülern, Azubis und Beschäftigten in der Region besonders hilfreich. Was zieht Euch zurück? Wen wünscht Ihr Euch wieder näher? Was braucht Ihr, um hier in der Region anzukommen und weiterzukommen? Schreibt uns an info@dreiecksgeschichte.de Eure persönliche Geschichte, damit wir noch besser verstehen lernen, wie wir Euch auf Eurem Weg unterstützen können!

BOMS: Berufsorientierungsmesse im Städteverbund am 30. April 2022

Für die Schüler und Berufseinsteiger der Region veranstaltet das Team des Regionalmanagements am 30. April 2022 eine Berufsorientierungsmesse in Ludwigslust. Zum Organisationsteam gehören außerdem die Städtepartner Ludwigslust und Grabow, die Stadt Neustadt-Glewe, die IHK zu Schwerin, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH, der Bauernverband Ludwigslust e. V. sowie die Unternehmen B+S Landtechnik GmbH, Gibb GmbH und Grabower Süßwaren GmbH.

Nähere Informationen finden interessierte Aussteller, Schüler und Eltern online unter <https://www.dreiecksgeschichte.de/boms/> oder beim Ludwigsluster Wirtschaftsförderer Henrik Wegner, Tel.: 526236 oder E-Mail: wirtschaft@ludwigslust.de



Wirtschaft und Gewerbe

Einladung zum Willkommens-Stammtisch



Lust auf Lulu

Sehr geehrte Neubürger:innen, Rückkehrer:innen und Interessierte,

wir möchten Sie herzlich einladen, mit uns den nächsten Willkommens-Stammtisch im wunderschönen Schlosscafé zu erleben und dabei den Frühling einzuläuten.

Wir werden die Gäste ab 17:00 Uhr mit einem Getränk Ihrer Wahl begrüßen. Durch dieses Treffen soll der Austausch zwischen „Alt und Jung“ und „Alteingesessenen Hinzugezogenen“ und frisch Angekommenen gefördert werden.

Wann:
Mittwoch, den 30.03.2022,
Beginn: 17.00 Uhr

Treffpunkt:
am Schlosscafé (Zugang Rückseite des Schlosses)
Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und informationsreichen Abend mit regem Austausch.

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich bei Frau Shima Hafezi unter der E-Mail: welcome@ludwigslust.de oder telefonisch unter 03874 526-126 an, damit die coronabedingten Bestimmungen eingehalten werden können.

Anmeldeschluss ist der 23.03.2022

Wir freuen uns darauf, Sie zu treffen und Sie über Ludwigslust zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten.

Wirtschaft und Gewerbe



Einkaufslust in Ludwigslust

Ludwigsluster Geschäftsleute im Netz aktiv

In der Facebook-Gruppe „Einkaufslust in Ludwigslust“ kann sich jeder informieren, der Lust am Einkaufen in Ludwigslust hat und mit Ludwigsluster Einzelhändler*innen in Kontakt treten möchte.

Aber auch für die Ludwigsluster Einzelhändler*innen ist die Facebook-Gruppe eine gute Möglichkeit, mit ihren Kunden mit wenigen Klicks die eigenen Angebote und Aktionen der interessierten Zielgruppe direkt zu präsentieren.

Wer immer bestens über das Einkaufsgeschehen in Ludwigslust informiert sein möchte, tritt einfach dieser Gruppe bei. www.facebook.com/groups/einkaufslust.

Aber auch mit einer eigenen Internetseite sind die Ludwigsluster Geschäftsleute präsent. Unter www.einkaufslust.de können Sie gezielt suchen und sich über die Angebote informieren.



Schließung der Taktlücken im Fernverkehr

Nachdem Flixtrain im Jahresfahrplan 2022 im Fernverkehr auf der Bahnstrecke Hamburg - Berlin von DB Netz 2 von DB Fernverkehr beantragte Fahrplan-Trassen zugesprochen bekommen und entschieden hat, diese 2 Fahrplan-Trassen bis zum 06. April nur freitags bis sonntags zu nutzen, wird DB Fernverkehr zunächst im Zeitraum vom 31. Januar bis 06. April montags bis donnerstags jeweils eine zusätzliche ICE- und eine zusätzliche IC-Verbindung anbieten.

So verkehrt montags bis donnerstags morgens ein zusätzlicher IC ab Berlin Hbf um 08:04 Uhr, mit System-Halten in Berlin-Spandau (ab 08:15 Uhr) und Ludwigslust (ab 09:13 Uhr), an Hamburg Hbf um 10:07 Uhr. Dieser IC verkehrt ab Hamburg Hbf (ab 10:12 Uhr) weiter nach Westerland (an 13:37 Uhr). Retour verkehrt montags bis donnerstags nachmittags ein zusätzlicher ICE ab Hamburg Hauptbahnhof um 16.51 Uhr mit System-Halten in Büchen (an 17:13 Uhr), Ludwigslust (an 17.40 Uhr), Wittenberge (an 18:00 Uhr) und Berlin-Spandau (an 18:44 Uhr), an Berlin Hbf um 18:55 Uhr.

„Wir begrüßen, dass auf Initiative des Fahrgastverbands PRO BAHN

und der DB Fernverkehr zunächst montags bis donnerstags die direkte Anbindung der schleswig-holsteinischen Nordseeküste im Fernverkehr von Berlin wieder angeboten wird“, so Stefan Barkleit, Vorsitzender des PRO BAHN-Landesverbandes Schleswig-Holstein/Hamburg, „und setzen darauf, dass DB Fernverkehr eine Lösung findet und umsetzt, die direkte Anbindung der schleswig-holsteinischen Nordseeküste im Fernverkehr von Berlin auch freitags bis sonntags wieder anzubieten.“

„In Bezug auf Mecklenburg-Vorpommern (M-V) sehen wir das DB-Angebot am Nachmittag bis Anfang April für die Ludwigslust-Pendler positiv“, erklärt Marcel Drews, Vorsitzender des PRO BAHN-Landesverbandes in M-V. „Allerdings wünschen sich die Fahrgäste im Weiteren, dass Flixtrain sich schon jetzt Gedanken macht, wie eine Lösung für Pendler zur Mitnahme mit DB Monatskarten und Bahncard 100 aussehen könnte, wenn Flixtrain ab April wieder von Montag bis Sonntag die Bahnstrecke Hamburg - Berlin bedient. Denn bis die Bundespolitik eine mögliche Lösung zur Anerkennung von DB-Fahrkarten erarbeitet, vergehen noch Mo-

nate“, ergänzt Drews. Allgemein muss Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit im Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) ebenso zur Pflicht werden, wie im Schienenpersonennahverkehr. Wer bedeutsame öffentliche SPFV-Leistungen anbietet muss sich diesen Kriterien stellen. Der Ausfall von Zügen bei geringer Auslastung und die Konzentration auf wenige lukrative Fahrten darf aus Fahrgastsicht nicht erlaubt sein.

*Gemeinsame Medienmitteilung
der PRO BAHN-Landesverbände
Schleswig-Holstein/Hamburg
und*

Mecklenburg-Vorpommern



Abenteuer, Graffiti, Tanz und Zirkus

Schnell anmelden!

Sommerferien 2022

Viel Spaß in den Feriencamps des Zebef e.V. !

1. Ferienwoche 03.07.-09.07.2022

Tanzcamp	10-14 Jahre	195,00 €
Abenteuer-X-trem	12-15 Jahre	195,00 €

2. Ferienwoche 10.07.-16.07.2022

Zirkuscamp	8-11 Jahre	175,00 €
------------	------------	----------

3. Ferienwoche 17.07.-23.07.2022

Abenteuercamp I	10-14 Jahre	195,00 €
-----------------	-------------	----------

4. Ferienwoche 24.07.-30.07.2022

Abenteuercamp II	10-14 Jahre	195,00 €
------------------	-------------	----------

5. Ferienwoche 31.07.- 06.08.2022

Graffiticamp	10-14 Jahre	175,00 €
--------------	-------------	----------

6. Ferienwoche 07.08.- 12.08.2022

Urvölkercamp	8-11 Jahre	195,00 €
--------------	------------	----------

Die Feriencamps und Tagesangebote des Zebef e. V.

Auch in diesem Jahr hat das ZEBEF wieder mehrere Feriencamps geplant und hofft, diese auch durchführen zu können.

Das vollständige Programm ist unter www.zebef.de zu finden. Für weitere Informationen, Fragen und Anmeldungen erreichen Sie uns telefonisch unter 03874/ 571800 oder per Mail unter zebef@zebef.de.



Was gibt es Neues im Zebef



Wunsch- Oma und /oder Opa gesucht

„Oma und Opa sein zu dürfen, ist Freude und Berufung des Alters. Oma und Opa zu haben, ist ein Geschenk für Kinder“

Seit 2012 vermittelt Seniortrainerin Brigitte Novotny unter dem Projekt „Oma Hurtig“ im Mehrgenerationenhaus des Zebef Patenschaften von potenziellen Großeltern mit jungen Familien.

Zurzeit sind zwei Familien in Ludwigslust auf der Warteliste, die sich über einen „Familienzuwachs“ sehr freuen würden.

Als Oma und Opa Hurtig übernehmen Sie für Kinder ein Ehrenamt mit Herz.

Wenn Sie Interesse haben oder erst einmal nur mehr erfahren möchten, melden Sie sich bitte bei:

Brigitte Novotny oder Julia Tölke-Beckers
Zebef e. V., Alexandrinenplatz 1, 19288 Ludwigslust,
Tel.: 03874-571815, E-Mail: mgh.ludwigslust@zebef.de

Hilfe bei Tablet und Smartphone



Wie kommen meine Fotos auch auf das Tablet?

SilverSurfer Klaus Schwerter bietet zweimal im Monat „erste Hilfe“ bei Fragen rund um Smartphone und Tablet an. Die Sprechstunde findet in fachsprachenarmer, gemütlicher und stressfreier Runde jeweils von 10:00 - 11:30 Uhr im Café des Zebef am Alexandrinenplatz 1 in Ludwigslust statt.

Die nächsten Termine sind: 10.03. und 24.03.2022

Weitere Informationen unter 03874 57180 im Zebef e. V.

Neues aus der Kinder- und Jugendwerkstatt

Projekttermine der Verkehrserziehung der Kinder- und Jugendwerkstatt des Zebef e. V. sind für das Jahr 2022 vergeben. Wir hoffen, die Projekttagge wie geplant durchführen zu können. Im April und Mai sind die 5. Klassen der Lenneschule bei uns zum Crashtesttag. Dabei geht es um Verkehrserziehungsthemen anknüpfend und aufbauend auf und an die erfolgte Fahrradprüfung. Dabei wird das Wissen um das STVO- gerechte Verhalten mit dem Fahrrad gefestigt. Insbesondere die Themen Vorfahrt, das Verhalten bei Unfallsituationen, den Anfängen des Ersthelfens und

das praktische Fahrradfahren stehen im Vordergrund.

Die Projekttagge werden gemeinsam mit der Polizei Ludwigslust, der Fahrschule Langmaack sowie der Kinder- und Jugendwerkstatt des Zebef e. V. entsprechend der dann geltenden Corona- Verordnungen durchgeführt.

Für unsere neue Projektidee zum Thema Nachhaltigkeit im Handel(n) suchen wir noch Mitstreiter. Es geht um Upcycling und um den langen Weg des Fahrrades.

Meldet Euch: werkstatt@zebef.de oder 03874 663937

Start in den Frühling im Platzhaus und der Kinder- und Jugendwerkstatt

„Alles wieder auf Vordermann bringen“ heißt es am 26.03.2022 in der Zeit von 13:00- 17:00 Uhr im Platzhaus und in der Kinder- und Jugendwerkstatt. Damit wir auf unserem Gelände wieder Spielen und BMX fahren können, müssen altes Laub entfernt, Büsche geschnitten und die Fahrbahn der BMX-Strecke wieder fahrbereit gemacht werden.

Alle Kinder, Jugendlichen und Eltern sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Natürlich kann die BMX-Strecke an diesem Tag sofort genutzt und der Außenbereich mit Leben gefüllt werden.

Die Mitarbeiter des Platzhauses und der Kinder- und Jugendwerkstatt würden sich über eine rege Beteiligung sehr freuen.



Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon: 039931 5790
Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anzeigehotline:

Telefon: 039931 579-0

Auflage: 8.255 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-Color gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Nächste Ausgabe des Stadtanzeigers

Redaktions- und Anzeigenschluss: 02.03.2022

Erscheinungsdatum: 18.03.2022

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor. Bitte teilen Sie uns mit, wenn sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-526 120
E-Mail: sylvia.wegener@ludwigslust.de



Eine kleine Geige möchte ich haben ...

Instrumentalunterricht an der Musikschule „Joh. M. Sperger“

Wer kennt es nicht, das Lied, in dem sich ein Kind eine kleine Geige wünscht. Eine Geige zum Musizieren und Spaß haben. „Eine kleine Geige möchte ich haben, eine kleine Geige hätte ich gern.“ Üblicherweise findet man die Geige im Streichorchester an. Aber auch auf den Bühnen der Kammermusik, des Folk, Rock und Jazz ist sie zu Hause

Aber nur eine Geige zu besitzen, reicht nicht. Man muss sie auch spielen können. Und genau da kann die Musikschule „Joh. M. Sperger“ Ihr Partner sein. Wir bieten Ihnen professionellen Unterricht für alle Altersklassen. Das Geigenspiel kann man bereits ab einem Alter von 5 Jahren beginnen. Für diese Altersgruppe ste-

hen kleinere Kindergeigen zur Verfügung, auf denen das Spiel erlernt werden kann. Mit zunehmender Körpergröße kann dann auf eine Geige in Originalgröße zurückgegriffen werden.

In jedem Fall aber ist eine dicke Portion Fleiß und Ausdauer erforderlich, vor allem, was die Tonfindung betrifft: fehlende Bundstäbe oder Tasten stellen am Beginn eine Herausforderung - nicht nur für die Ohren - dar.

Aber wie heißt es weiter in dem Kinderlied? „Alle Tage spielt ich mir; zwei, drei Stückchen oder vier und sänge und spänge gar lustig herum.“ Wer also die Herausforderungen des Geigenspiels einmal bewältigt hat, wird sich ein Leben lang für die Geige begeis-

tern können.

Und wer schon größere Hände hat und einen dunkelwarmen Ton liebt, kann zur Bratsche wechseln, der Umstieg von Violine auf Viola ist jederzeit problemlos möglich. Sollten Sie Interesse an einer Ausbildung bei uns haben, denken Sie jetzt schon daran, sich für das Schuljahr 2022/23 anzumelden. Das Formular zu Unterrichtsfragen finden Sie auf unserer Webseite: www.musikschule-lup.de, oder aber Sie rufen einfach in unserer Geschäftsstelle an.

Wir freuen uns auf Sie.

Musikschule „Joh. M. Sperger“
Kirchenplatz 13
19288 Ludwigslust
Tel. 03874 21285
E-Mail: musikschule@kreis-lup.de



Neues vom Behindertenverband Ludwigslust

Kurse

Unter Einhaltung der Corona Maßnahmen finden folgende Kurse wieder statt: Gymnastik, Malen und Gestalten, Handarbeit, Töpfern, Seniorentanz und Linedance.

Beratungsangebote

Fragen der Grund- und Existenzsicherung, zu behindertenspezifischen Hilfen sowie zur

- Vermittlung an Fachdienste zur Bewältigung von Alltagsproblemen,
- Fragen zum barrierefreien Lebensraum,
- Beantragungen von Anträgen auf Schwerbehinderung und benötigten Änderungsanträgen,
- Pflegegeldantrag bzw. Vermittlung an Pflegestützpunkt,

- Wohngeldantrag, Arbeitslosengeldantrag,
- Beratung im Trauerfall,
- Beantragung Zusatzrente,
- Unterstützung Urlaubsplanung und Schriftverkehr für Blinde und Sehschwache,
- Unterstützung beim Schriftverkehr mit Krankenkassen, Banken, Versicherungen, Steuererklärungen.
- Vermittlung externer Hilfsmöglichkeiten zu Sanitätshäusern,
- Vermittlung von Haushaltshilfe und Ansprechpartnern,
- Beratung Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht bzw. Weitervermittlung an entsprechende Institutionen.

Beratungsstellen

Die Hauptberatungsstelle des Be-

hinderterverbandes befindet sich in Ludwigslust.

Vereinshaus „Treffpunkt“, Am Umspannwerk 8

Kontakt:

Tel.: 03874 22429

Auch außerhalb der Öffnungszeiten können Sie Termine vereinbaren. Beratungen werden persönlich, telefonisch oder durch Hausbesuche nach Terminvereinbarung durchgeführt.

Ab 25.01.2022 eröffnet der Behindertenverband Ludwigslust zudem eine Beratungsstelle für Menschen mit und ohne Behinderungen im Amt Dömitz-Malliß. Die Beratungsstelle ist jeden letzten Dienstag im Monat in der Zeit von 14:00 - 15:30 Uhr geöffnet und unter der Tel. 03874-22429 zu erreichen.

Im CampHus entstehen Wohngemeinschaften

Senioren- und Demenz-WG

Die Arbeiten am Mehrgenerationenhaus CampHus der Volkssolidarität Südwestmecklenburg e. V. in Ludwigslust schreiten voran. So wurde inzwischen die Baugenehmigung für die neue Kindertagesstätte, die im zweiten Bauabschnitt entstehen soll, erteilt.

„Wir eröffnen unser CampHus voraussichtlich am 1. Juli - dann unter anderem mit Bistro, Sauna und Tagespflege. Zu diesem Zeitpunkt ziehen auch die ersten Mieter unserer Wohneinheiten ein. Die meisten der insgesamt 14 Service-Wohnungen sind bereits jetzt vergeben“, teilt CampHus-Managerin Silke Schotte mit.

Besonders mit den zwei geplanten Wohngemeinschaften für Senioren betritt die Volkssolidarität Südwestmecklenburg e. V. Neuland. „Im Objekt wird es eine Senioren-WG und eine Demenz-WG für Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf geben. Wer im Alter nicht mehr allein leben möchte oder kann, ist in diesem familiären Wohnkonzept gut auf-



„Miteinander - Füreinander“ ist das Motto der Volkssolidarität Südwestmecklenburg e. V. Foto: pixabay

gehoben. Jeder Bewohner hat mit seinem eigenen Zimmer mit integriertem Bad seinen persönlichen Rückzugsort. Und mit den Gemeinschaftsräumen schaffen wir Orte für Geselligkeit und Unterhaltung“, erklärt Silke Schotte. Die Demenz-WG soll einen strukturierten, aber dennoch selbstbestimmten Tagesablauf bieten. Dabei können sich die Bewohner selbst einbringen und Beschäftigungsangebote nutzen. „Zusätzlich legen wir großen Wert

auf die Angehörigenarbeit. Die Verwandten unserer Bewohner werden einbezogen, auch über regelmäßige Besuche hinaus“, sagt sie. Das Miteinander von Jung und Alt stehe in sämtlichen Bereichen des Mehrgenerationenhauses im Vordergrund. Interessenten für die Wohngemeinschaft für Senioren sowie für die Demenz-WG können sich unter der Telefonnummer 03874 663 935 0 oder per E-Mail unter silke.schotte@vs-swm.de melden.

Amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus 2022

Das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern wird im Februar 2022 die amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus 2022 starten.

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, mit der seit 1957 in jedem Jahr Daten zur Bevölkerungsstruktur und zur wirtschaftlichen und sozialen Situation der Haushalte ermittelt werden. Befragt wird ein Prozent der Bevölkerung, das sind in Mecklenburg-Vorpommern rund 16 000 Personen in rund 8 500 Haushalten.

Rechtsgrundlage der Haushaltsbefragung ist das Mikrozensus-

gesetz (MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826).

Ein Haushalt ist dann im Mikrozensus auskunftspflichtig, wenn seine Wohnung, in der er lebt und wirtschaftet, über ein festgelegtes mathematisch-statistisches Zufallsverfahren ausgewählt wurde.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine sogenannte Flächenstichprobe, das heißt, für die repräsentative Befragung von einem Prozent der Bevölkerung werden Straßenzüge bzw. Gebäude nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen ausgewählten Gebäuden wohn-

nen, werden bis zu vier Mal zum Mikrozensus befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden nach den Datenschutzvorgaben streng vertraulich behandelt und dienen ausschließlich statistischen Zwecken. Die ausgewählten Haushalte werden zum großen Teil direkt vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern angeschrieben und um Auskunft gebeten. In vielen Fällen wird die Befragung als telefonisches Interview von geschulten, ehrenamtlich tätigen Erhebungsbeauftragten im Auftrag des Statistischen Amtes durchgeführt. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus können auf der Internetseite des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern unter www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Mikrozensus/ abgerufen werden.

Wir gratulieren

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Jubilaren vom 21.02.2022 bis 20.03.2022

zum

95. Jubiläum

Frau Ingeborg Brandt

90. Jubiläum

Frau Frieda Ruth Arndt

85. Jubiläum

Frau Elli Wollschläger

Frau Editha Marten

Frau Renate Umlauf

Herrn Heinz Manske

Herrn Horst Klewe

80. Jubiläum

Frau Waltraut Schmid

Frau Ilse Jahnke

Frau Karin Brüning

Frau Gisela Lembcke

75. Jubiläum

Frau Evelyn Kranz

Herrn Gerhard Hintze

Frau Angelika Bax

Frau Gesine Roggow

Herrn Gerhard Klug

Herrn Eduard Maravich

Herrn Waldemar Welsch

Herrn Reinhard Koneczny

Frau Heidrun Herse

Herrn Peter Kochstein

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich unseren Ehejubilaren

Renate Helga Waltraut Irene und Kurt Manfred Körner feiern gemeinsam die diamantene Hochzeit.

Herzlichen Glückwunsch!



Kirchenstraße 10
19300 Grabow
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

• Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
• Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr

• Mi 9:00 – 13:00 Uhr
• Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- Contactlinsenanpassung
- Führerscheinsehtest
- Augenglasbestimmung
- vergrößernde Sehhilfen
- Uhrenbatteriewechsel



Lebensqualität

Verabschiedung in den Ruhestand

Eva Grupe -
Langjährige Leiterin
der Kita Techentin

Nach 40 Dienstjahren verabschiedet die Stadt Ludwigslust Frau Eva Grupe in ihren wohlverdienten Ruhestand. 1981 zog sie nach Ludwigslust und begann ihre Tätigkeit als Erzieherin. Ihre Stationen waren die Kita Käte Duncker (heute Kita J. Gillhoff), Kita Parkviertel, Kindergarten Klenower Straße und ab 1992 schließlich die Kita Techentin, in der sie dann die Leitung übernahm. Viele Ludwigsluster kennen Frau Grupe als Erzieherin ihrer Kinder und Enkelkinder oder wurden sogar selbst von ihr betreut. Auf anstrengende aber auch sehr schöne Jahre blickt sie nun zurück. In Erinnerung bleiben ihr vor allem die vielen wertvollen Gespräche und das Spielen mit den großen und kleinen Kindern. Nun bleibt mehr Zeit für ihre Familie und vor allem für ihre beiden Enkel.

Der Bürgermeister bedankt sich im Namen aller Mitarbeiter*innen bei Frau Grupe für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit in den vielen Jahren und wünscht für den neuen Lebensabschnitt viel Glück und vor allem beste Gesundheit. Die Leitung der Kita Techentin übernimmt nun Herr Yannick Peters.



Foto: Privat

Der Integrationsbeirat

Jüngstes Beratungsgremium
in der Stadt



Gründung Anfang 2018

Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen: 50 % EinwohnerInnen mit Migrationshintergrund, 25 % Personen aus dem Haupt- und Ehrenamt, die mit MigrantInnen arbeiten 25 % Personen aus der Stadtvertretung.

Aufgaben

- Gestaltung einer gemeinsamen Kommunikationsbasis
- Zusammenarbeit mit Verwaltungen und Politik
- Interessen der EinwohnerInnen aufnehmen und benennen
- Projekte entwickeln, fördern und begleiten
- Bürgerschaftliches Engagement und Vernetzung fördern
- Informationen über alle für die EinwohnerInnen wichtigen Themen einholen und weitergeben

Arbeitsweise

- Beratungen finden am letzten Dienstag des Monats statt

Aktuelle Themen

- Durchführung der Dialogforen, mit dem Ziel, das Leitbild der Stadt für Demokratie und Toleranz öffentlich mit Leben zu erfüllen, sich gegenseitig als Bereicherung zu verstehen, zum Abbau von gegenseitigen Vorurteilen beizutragen und den Dialog gerade bei strittigen Themen befördern.
- Beförderung des Leitbildes und Einbeziehung der Gremien wie Jugendrat, Seniorenbeirat, Familienbeirat (öffentlicher Grillplatz als gemeinsames Projekt)
- Umsetzung eigener kleiner Projekte (Fotoprojekt, Interkultureller Frauentreff)
- Auseinandersetzung mit Konflikten bei Themen wie Wohnungssituation, Wahrnehmung von Diskriminierung und Umgang damit
- Öffentlichkeitsarbeit durch Mitwirkung bei Veranstaltungen und Festen
- Kooperationen mit: Zebef e. V., ökumenischer Helferkreis, AWO Migrationsberatung, VSP Hellp, Flüchtlingsrat MV

Czym się zajmujemy?

- Przeprowadzanie forum dialogu
- Zajmowanie się takimi tematami jak sytuacja mieszkaniowa, postrzeganie dyskryminacji i odpowiednie reagowanie na nią
- Przekazywanie naszej wizji
- Rozwijanie i realizacja własnych projektów
- Promocja poprzez wspieranie wydarzeń i uroczystości miasta Ludwigslust oraz innych inicjatyw
- Współpraca z podmiotami aktywnymi w dziedzinie integracji: Zebef e. V.,

Ökumenischer Helferkreis (Eku-
meniczny Krąg Pomocy), Flüchtlingsrat M-V (Rada ds. Uchodźców
Meklemburgia-Pomorze Przednie), AWO Migrationsberatung (AWO Porady Dotyczące Migracji), VSP HELLP, GiBB

What do we do?

- Implementation of dialogue forums
- Discussions of issues such as the housing situation, perception of discrimination, and how to deal with it
- Promotion of the mission statement
- Development and implementation of our own projects
- Public relations work through participation in events and festivals of the city of Ludwigslust and other initiatives
- Cooperation with actors in the area of integration: Zebef e. V., ecumenical helper group, Refugee Council M-V, AWO Migration Advice, VSP Hellp, GiBB

حوزه فعالیت ما

- برگزاری اتاق های (جلسات) گفتگو بصورت مجازی و حضوری
- بحث و گفتگو در مورد موضوعات مختلف مثل، مشکلات اجاره مسکن ، احساس تبعیض و ... ، نحوه عکس العمل و رفتار مناسب در موقعیت های مذکور
- انتقال تجارب و تبادل نظر بمنظور ارائه و ارتقاء الگوهای مناسب
- توسعه و اجرای پروژه ها و برنامه ها
- همکاری با روابط عمومی شهر لودویگزلوست و ارائه طرح های مبتکرانه جهت برگزاری بهتر جشن ها و برنامه ها
- همکاری با نهادهای فعال در حوزه ادغام مهاجران در جامعه نظیر:

Zebef e. V., Ökumenischer Helferkreis, Flüchtlingsrat M-V, AWO Migrationsberatung, VSP HELLP, GiBB

Kontakt Integrationsbeirat: Ansprechpartner - Sprecherrat, Renate Illgen (Sprecherin), Tel.: 0179 4652142
Weitere Mitglieder: Teshome Toasperm (Sprecher), Rula Assad, Nicole Machalitzka

Ansprechpartner in der Verwaltung, FB Jugend und Familie: Ines El Haiba-Hamann, Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust, Tel.: 03874 526-114, Ines.ElHaiba-Hamann@ludwigslust.de oder integrationsbeirat@ludwigslust.de

Soziale Beratung ASB Ludwigslust



Lebensqualität

Was kann besprochen werden?

- Alltagsprobleme
- Krisensituationen und soziale Notlagen
- persönliche, berufliche und familiäre Schwierigkeiten
- Absicherung der materiellen Lebensgrundlagen
- Anträge auf Sozialleistungen, wie Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kindergeld, Erwerbsminderungsrente, GEZ-Befreiung usw.
- Widersprüche gegen Ablehnungsbescheide

Wer wird beraten?

Jeder kann kommen und alle Probleme oder Fragen können gestellt werden. Wir vermitteln auch weiter an Behörden, Fachberatungsstellen, medizinische Einrichtungen oder zuständige Leistungsträger. Bei Bedarf begleiten wir Sie zu Sozialleistungsträgern oder führen Hausbesuche durch.

Die Beratung findet in der Beratungsstelle Schloßstraße 9, 19288 Ludwigslust statt.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie nach Möglichkeit, vorab einen Termin mit uns zu vereinbaren.

Unsere Beratungszeiten sind:

- Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Dienstag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Donnerstag 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anne Pamperin
Tel.: 0176 24329978
E-Mail: pamperin@skf-ludwigslust.de
Ulrike Manzei
Tel.: 0176 61685400
E-Mail: manzei@skf-ludwigslust.de
www.skf-ludwigslust.de
Allgemeine Soziale Beratung
Sozialdienst katholischer Frauen e. V.
Ortsverein Ludwigslust
Schloßstr.9
19288 Ludwigslust

Neuer Kurs Hospizbegleitung

... auch der letzte Weg gehört zum Leben dazu

Ende April startet ein neuer Vorbereitungskurs zur Begleitung Sterbender im Ambulanten Hospizdienst Stift Bethlehem. Gesucht werden engagierte Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich in der Sterbebegleitung einsetzen möchten.

In einer qualifizierten Ausbildung werden die zukünftigen Ehrenamtlichen auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Im Kurs lernen die Teilnehmenden Gesprächsführung, setzen sich mit eigenen Verlusterfahrungen auseinander und erhalten Kenntnisse für den Umgang mit schwerkranken Menschen mit auf den Weg. Der Kurs endet mit Zertifikatsabschluss. Nach der Ausbildung sollten die Ehrenamtlichen drei bis sechs Stunden in der Woche für die Arbeit im Hospizdienst zur Verfügung stellen können. Der Kurs dauert ein halbes Jahr und umfasst auch praktische Einheiten.

Für Anmeldungen und weiterführende Informationen steht Interessierten Silvia Teuwsen, Koordination Ambulanter Hospizdienst Stift Bethlehem, gern zur Verfügung: Telefon: 0160 92470323, E-Mail: hospizdienst@stift-bethlehem.de.

Träger des ambulanten Hospizdienstes ist das Stift Bethlehem im Unternehmensverbund der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin gGmbH. Der Dienst bietet Unterstützung auf dem letzten Lebensweg. Dazu gehören Gespräche, Vorlesen, Spazierengehen mit den Kranken aber auch ganz praktische Alltagsunterstützung wie Einkäufe zur Entlastung der Angehörigen. Aufgabe des Hospizdienstes ist es, Schwerkranken und sterbende Menschen zuhause, im Altenpflegeheim und im Krankenhaus zu begleiten.

Friedhofsgeflüster

So, den 10.4.2022, 16:00 Uhr

Treffpunkt: Friedhof Ludwigslust - Glockentürme (Friedhofsweg 6)

Frau Dr. Anja Kretschmer alias die „Schwarze Witwe“ betrachtet bei dieser Führung die Trauerkultur des 19. Jahrhunderts aus verschiedensten Blickwinkeln. Warum musste man damals bis zur Beerdigung Wache am Toten halten? Wozu benötigte man Körperhalter und was haben Haare mit Trauer zu tun? Zudem wird der Scheintod thematisiert. Wann und warum kam es zu der europaweiten Angst vor dem Lebendigbegrabenwerden und wie konnte man sich davor schützen. Wodurch die Angst verschwand, erfährt man bei der Führung Friedhofsgeflüster.



Um Anmeldung wird gebeten:
info@anja-kretschmer.de oder
0151 56 333 549
Kosten: 15 €/pro Person



HOLZ
für Kamin & Ofen
Eichenpfähle

Olaf Liedtke - Am Grund 2
19288 Ludwigslust OT Niendorf

Tel. 0173 - 218 68 02

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa



Kultur

Frauentags- veranstaltung verschoben

Mirja Regensburg - Im nächsten
Leben werd ich Mann!

Neuer Termin:

Donnerstag 30.06.2022

19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)

Stadthalle Ludwigslust,

Mirja Regensburg ist das Multifunktionswerkzeug unter den weiblichen Comedians. Sie macht Stand-up Comedy, singt und improvisiert und gilt als Erfinderin der „Muffin-Jeans“. Nach dem großen Erfolg ihres ersten Soloprogramms „Mädelsabend - Jetzt auch für Männer“, mit dem sie 2018 das Publikum in Ludwigslust begeisterte, folgt nun der zweite Streich: „Im nächsten Leben werd ich Mann!“ Aus organisatorischen Gründen wird der Termin vom März in den Sommer geschoben. Jetzt sind die Männer dran - im positiven Sinn. Die neue Show ist eine kleine Hommage an das vermeintlich „starke“ Geschlecht und ein kleiner Leitfaden, wie Frau sich nicht allzu ernst nimmt. Die quirlige Entertainerin lacht über ihr eigenes Geschlecht und lobt das männliche. Mirja betrachtet mit empathischem, pointiertem und selbstreflektiertem Blick die Unterschiede zwischen Männern und Frauen: Wie sähe ein Leben als Mann aus? Mit dem Wissen einer Frau?! Auf jeden Fall einfacher. Weil Männer es sich einfacher machen! Stellt Euch vor, Mädels, Ihr hättet nur noch ein Duschgell! Und zwar für unten **und** oben?! Die eine passende Jeans, die Ihr dann einfach gleich fünf Mal kauft! Stellt Euch vor, Ihr würdet manchmal erstmal abwarten statt erwarten. Vieles können wir uns vom Mann humorvoll anschauen. Und wenn es nur die „Leere“ vom Denken ans Nichts ist! Die Kölnerin mit nordhessischem Migrationshintergrund gewinnt die Herzen ihrer Fans mit ihrer authentischen, fröhlichen Art und verblüfft durch schonungslose Ehrlichkeit. Seien Sie dabei, wenn Mirja wieder alle begeistern möchte.

Die Karten sind in der Ludwigslust-Information (Tel.: 03874 526 251) erhältlich. Der Preis beträgt 22,00 €. Bisher erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit.



Frauen, die Geschichte mach(t)en ...

8. März - Internationaler Frauentag

Der 8. März steht wieder vor der Tür und damit der Internationale Frauentag. In diesem Jahr noch ein ‚gewöhnlicher‘ Wochentag, wird er im nächsten Jahr dann ein Feiertag in Mecklenburg-Vorpommern sein. Begangen wird der Frauentag seit 1911 in unterschiedlichster Weise. Und genauso unterschiedlich sind auch Frauen und die Themen, die sie bewegen. In der Literatur finden sich viele Bücher, die sich mit Frauen - egal, ob bekannt oder nicht - beschäftigen. Ein paar dieser wollen wir heute vorstellen. Vielleicht finden Sie ja das ein oder andere interessante Buch darunter, dass natürlich nicht nur am 8. März gelesen werden kann ...

Reinhard Barth: Frauen, die Geschichte machten - Von Hatschepsut bis Indira Gandhi

In diesem Buch werden 26 faszinierende Persönlichkeiten in Porträts vorgestellt. Dabei liegt das Augenmerk auf Frauen, die in unterschiedlicher Art und Weise Geschichte und Ereignisse ihrer Zeit geprägt haben. Darunter finden sich Biografien vom Altertum bis ins 20. Jahrhundert, u. a. die von Kleopatra, Jeanne d'Arc, Elisabeth Stuart oder Rosa Luxemburg.

Tanja Brandes / Markus Decker: Ostfrauen verändern die Republik

Die Autoren beschäftigen sich in diesem Buch mit der Frage, warum Ostfrauen als berufsmobiler, risikobereiter und aufstiegsorientierter als Westfrauen und auch als Männer gelten. Sie arbeiten heraus, was Ostfrauen in die deutsche Einheit eingebracht haben. In dem Buch gibt es u. a. Beiträge

über bekannte Frauen, wie Manuela Schwesig, Katharina Witt oder Sandra Hüller, aber auch über die Erfolgsgeschichten ‚normaler‘ Frauen, u. a. Pilotin Cornelia Leher oder Viola Klein, Leiterin ihrer eigenen Software-Firma.

Anne Siegel: Wo die wilden Frauen wohnen - Islands starke Frauen und ihr Leben mit der Natur

Island zählt jährlich zu den Ländern mit der höchsten Frauenpräsenz - es ist das Land der Powerfrauen. Die Autorin stellt zehn spannende Biografien von Isländerinnen vor und zeigt ihre tiefe Verbundenheit zur Natur. Ob Bierbrauerin, Abenteurerin oder auch Künstlerin, sie alle haben unterschiedliche Lebensentwürfe, aber bringen doch alte Rituale und modernes Leben in Harmonie miteinander.

100 Autorinnen in Porträts - Von Atwood bis Sappho, von Adichie bis Zeh

Fünf renommierte Literaturkritikerinnen stellen in diesem Buch 100 bemerkenswerte Autorinnen vor. In den Porträts wird aufgezeigt, wie die Frauen zum Schreiben fanden und wie sich dadurch ihr Leben veränderte. Oftmals mussten sie sich und das weibliche Schreiben gegen Widerstände und Vorurteile behaupten. Es gibt u. a. Porträts über Joanne K. Rowling, Zadie Smith, Alica Munro, Astrid Lindgren, Mary Shelley und Agatha Christie.

Armin Strohmeyer: Abenteurer reisender Frauen - 15 Porträts

Starke Frauen, die rund um den Globus reisen, werden in diesem Buch vorgestellt. Sie kämpften

gegen Vorurteile und bereisten die Welt getrieben von Mut und Freiheitsdrang. Frauen aus fünf Jahrhunderten, aus denen Hochstaplerinnen, Weltreisende, Forscherinnen und Soldatinnen wurden. In diesem Buch finden sich u. a. die Lebensgeschichten von Mary Read, Therese von Bayern, Katharine Hepburn und Leni Riefenstahl.

Wilhelm Dietl: Spy Ladies -

Frauen im Geheimdienst

Der Autor enthüllt die von Mythen umwobene Welt der Geheimagentinnen. Meistens wurden Frauen nur als Lockvogel in der Spionage benutzt, dabei sind sie immer wieder erfolgreicher als ihre männlichen Kollegen. Geheimagentinnen erreichen ihr Ziel, ob mit Instinkt, List oder Wissen. Egal ob bei CIA, MI5, KGB, BND oder anderen Nachrichtendiensten - das Buch liefert einen Einblick in die sonst weitgehend verborgene Welt von klugen Frauen.

Kathrin Hofmeister: Frauen und ihre Gärten - Gartengestalterinnen verraten ihre Geheimnisse

Viele Frauen haben die gleiche Leidenschaft - die Gestaltung des eigenen Gartens. Dieser gehen sie mit viel Zeit, Energie und Engagement nach. Lange galt die Gartengestaltung als Männerdomäne, aber immer mehr Frauen zeigen mittlerweile das Gegenteil. Das Buch stellt 14 bekannte Gartengestalterinnen aus 5 europäischen Ländern vor. Für jede Frau wird der persönliche Ansatz der Gartengestaltung, aber auch der private Werdegang beschrieben.

Bibliothek der Dinge

Forschen, Kreatives, Spiel, Sport und Technik

Leihen statt kaufen - nach diesem Prinzip funktioniert jede Bibliothek. Aber wer sagt, dass sich das Angebot auf Medien beschränken muss? In der „Bibliothek der Dinge“ bietet die Stadtbibliothek ab sofort Gebrauchsgegenstände und Geräte an - Dinge, die man erst einmal ausprobieren möchte oder die sich nicht zu kaufen lohnen, weil man sie wahrscheinlich nur selten benutzt. Vieles ist zudem teuer in der Anschaffung. Ausleihen kann man z. B. ein Heimplanetarium, ein Schüler-Mikroskop, einen Video-Digitalisierer oder für Sport zu Hause das RING FIT Adventure-Spiel für die Nintendo Switch und ein Slackline-Set. Viele Bücher zu den verschiedensten Themen sind längst in der Bibliothek vorhanden, doch die passenden Geräte dazu hat nicht jeder zu Hause. Viele Menschen können oder wollen sich teure Geräte für den Alltag oder auch die Spiele zur Geburtstagsparty für die Kinder nicht leisten. Die Bibliothek der Dinge schafft hier Abhilfe. Sie regt zum Ausleihen anstelle des Kaufens an und leistet damit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und zum umweltbewussten Konsum. Möglich wurde die Bibliothek der Dinge durch Fördermittel im Programm „Wissenswandel - Digitalprogramm für Bibliotheken und



Archive“ innerhalb von Neustart Kultur des Deutschen Bibliotheksverbandes e. V. Aktuell besteht die Bibliothek der Dinge aus 30 Gegenständen und Geräten.

Wo kann ich das ausleihen?

Im Dachgeschoss der Stadtbibliothek.

Was brauche ich, um aus der Bibliothek der Dinge etwas auszuliehen?

Einen gültigen Bibliotheksausweis.

Wie kann ich die Sachen ausleihen?

Die Bibliothekarinnen helfen Ihnen bei der Ausleihe und nehmen die Sachen für Sie aus dem Schrank. Vor der Entleiherung wird alles nochmal auf Vollständigkeit

geprüft und Sie müssen die für die Ausleihe geltende Benutzungsordnung quittieren.

Wie lange ist die Leihfrist?

Maximal 4 Wochen ohne Verlängerung.

Was passiert, wenn mir etwas kaputt geht?

Die Nutzer haften für alle durch ihr Verschulden verursachten Schäden; bei Beschädigung des Mediums ggf. mit identischem Ersatz. Schäden sind den Bibliothekarinnen unverzüglich zu melden.

Kann ich mehrere Sachen gleichzeitig ausleihen?

Sie können bis zu drei Artikel gleichzeitig ausleihen bei einer vierwöchigen Ausleihfrist.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Ludwigslust ist eine der leistungsstärksten Bibliotheken im Land M - V. Sie hält ein umfangreiches Angebot an Medien bereit. Bücher, CD's, DVD's, Zeitschriften, E-Medien ...

Auch für Veranstaltungen ist die Stadtbibliothek ein kompetenter Partner: Veranstaltungen für Kinder, für Schulklassen oder Lesungen für Erwachsene werden durch sie organisiert. Zahlreiche namhafte Künstler und Autoren waren auf Einladung der Stadt-bibliothek schon zu Gast in Ludwigslust. Nutzen Sie die Angebote der Stadtbibliothek Ludwigslust.

Kontakt

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel.: 03874/526245
Fax: 03874/5266240
E-Mail:
bibliothek@ludwigslust.de

Öffnungszeiten Ausleihe

Mo: 13.30 - 17.00 Uhr
Di: 10.00-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 13.30-17.00 Uhr
Fr: 10.00-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr

Die Benutzung der Bibliothek ist kostenfrei!

Original Hoch- und Deutschmeister der Wiener Hofburg marschieren ein

So., 13.03.2022 | Ludwigslust | SPORTFORUM ERWIN BERNIEN | 16.00 Uhr | Karten gibt es bei der SVZ und anderen Vorverkaufsstellen

Ludwigslust - Erleben Sie in tollem Ambiente die älteste Militärkapelle der Welt! Die Original Hoch- und Deutschmeister werden Ihre traditionsreiche, und vor allem aus den Sissi-Filmen bekannte, kaiserliche Militärmusik in Originaltrachten zum Besten geben.

Lassen Sie sich von wunderschönen Melodien wie „Im weißen Rössel“, „Flieger Marsch“, „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“ oder dem „Radetzky-Marsch“ und vielen weiteren verzaubern.

Seien Sie mit dabei, wenn die Original Hoch- und Deutschmeister in der zu ihrem Markenzeichen avancierten „hohen Stimmung“, immer einen halben Ton höher als in der normalen Tonlage, ihr einmaliges Repertoire spielen. Dabei kommen auch recht außergewöhnliche Instrumente zum Einsatz, wie etwa die Ventil-



posaune, die Es-Trompete oder das recht seltene Helikon.

Wie in den Sissi-Filmen wird auch bei den Auftritten der Original Hoch- und Deutschmeister auf historische Authentizität Wert gelegt. So treten die Musiker in historischen Trachten aus der Kaiserzeit auf. Die junge Sopranistin Anja Markwart, bekannt als „Gräfin Mariza“, die auch die Johannespassion von Bach in Berlin sang, ist die famose Sängerin der Original Hoch- und Deutschmeister. Ein unvergessliches Musikerlebnis für alle Liebhaber von Militär- und Blasmusik, Walzer und den wunderschönen Melodien und Märschen (Radetzky Marsch; „Fliegermarsch; „Adieu mein kleiner Gardeoffizier; „Im Prater blühn wieder die Bäume u. v. a. von Johann Strauß, Franz Lehar u. a.!

Kultur

Weltgä- steführertag abgesagt

Planungsgespräch
für Alternativen
am 23.03.2022

Für den 4.3.2022 plante die Ludwigslust-Information zusammen mit ihren 12 ehrenamtlich tätigen Gästeführerinnen und Gästeführern ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm anlässlich des Weltgästeführertages, welcher erstmalig als Ganztagesangebot Einheimischen und Besuchern an verschiedenen Orten und zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten die Besonderheiten der Schlossstadt in Form von Rundgängen und Radtouren präsentieren sollte.

Da der Schutz der Gesundheit an oberster Stelle steht und die Planungen aktuell nicht vorhersehbar sind, haben sich die Organisatoren dazu entschlossen, die Veranstaltung abzusagen und alternativ über die touristische Hauptsaison verteilt verschiedene Thementage zu gestalten, die kurzfristig über die Website der Stadt Ludwigslust unter dem Link <https://www.ludwigslust.de/weltgaestefuehrertag> angekündigt werden.

Ein Planungsgespräch zur Ideenfindung möglicher Termine, Themen und stadtgeschichtlicher Höhepunkte im Jahr 2022 (u. a. 250 Jahre Bau des Schlosses, 200 Jahre Errichtung der Stadtmauer, 210. Todestag des Komponisten J. M. Spberger) soll am Mittwoch, dem 23. März 2022 um 15:00 Uhr im Café Elli unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzverordnung stattfinden. Bei dieser Veranstaltung möchten wir interessierte Ludwigs-luster und Ludwigs-lusterinnen außerdem über unsere neue qualifizierte Ausbildung unserer zukünftigen Gästeführerinnen und Gästeführer informieren und Ihnen bei einem ersten Kennenlernen die vielfältigen Möglichkeiten, ehrenamtlich für die Ludwigslust-Information tätig zu werden, präsentieren.

Rückfragen:

Fachbereich Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur
Konstanze Lock
Tel.: 03874 526-252
E-Mail: tourismus@ludwigslust.de

Wer möchte an diesem Abend KULTURpunkt sein?

Ein wichtiges Kulturereignis in Ludwigslust ist im September seit vielen Jahren die KUKUNA. Die Abkürzung steht für Kunst- und Kulturnacht und ist mittlerweile Kult sowie ein Wochenende zum Treff

mit Freunden und Verwandten in der Stadt.

Zahlreiche Vereine, Verbände, das Schloss, die Kirche, Geschäftsleute und Privatpersonen werden am 10. September ihre Häuser und

Höfe öffnen und Musik, Lesungen und Führungen anbieten.

Mit viel Engagement sind Ludwigs-luster für Ludwigs-luster dabei und gestalten den Abend.

Wer Interesse und selbst Lust an der Organisation und Platz hat, gern Musiker engagiert, sich nicht scheut, Eintritt zu kassieren, Gäste zu bewirten, Möbel zu rücken, kann sich bis Ende März melden.

Die Fäden der Organisation laufen zusammen in der Stadtverwaltung: Fachbereich Wirtschaftsförderung,

Tourismus und Kultur

Evelyn Wegner

Tel: 03874 526-252

E-Mail: kultur@ludwigslust.de



Kinder-und Familientag am 18. Juni 2022 geplant

Wer möchte Mitmach-Aktionen anbieten? Wer hat Ideen?

Voller Hoffnung, dass es in diesem Jahr ein Kinder- und Familientag im Rahmen des Lindenfestes geben wird, rufen wir zu einer gemeinsamen Aktion auf.

Die Corona-Lage erschwert nun seit Monaten die Planungen, aber wir wollen vorbereitet sein und Hoffnung geben.

Am 18. Juni möchte die Stadt Ludwigslust ein Kinderprogramm an-

bieten, zu dem Ideen und Partner herzlich willkommen sind.

Vereine, Verbände, Geschäftsleute, aber auch die Kitas können sich präsentieren, ihre Vereinsarbeit vorstellen, Mitmach-Aktionen anbieten, z. B. im Bereich Lindenstraße. Wer kennt noch alte Spiele, die auf der Straße gespielt werden können? Kinder aus Ludwigslust und der Region sollen an



diesem Tag Gelegenheit haben, in vielfältiger Weise zu spielen und an Aktivitäten allein oder mit den Eltern und Großeltern teilnehmen.

„Gemeinsam Spaß haben.“ ist das Motto.

Veranstalter:

Stadt Ludwigslust

Weitere Informationen: Fachbereich Wirtschaftsförderung,

Tourismus und Kultur

Evelyn Wegner

Tel.: 03874 526-252

E-Mail: kultur@ludwigslust.de

Der „erste“ Tourist

Für Reisende wurde Ludwigslust Mitte des 18. Jahrhunderts interessant. Das Interesse galt aber mehr den herzoglichen Bauten, als den Bauernkaten.

Als erster Tourist, der Ludwigs-luster Boden betrat, kann wohl der englische Gelehrte Thomas Nugent angesehen werden. Auf seinen Reisen beschrieb er 1766 in den höchsten Tönen die

Schönheiten der neu entstandenen Barockanlage in Ludwigslust.

„Es bedürfte einer geübteren Feder als der meinigen, um Ihnen alle Reize dieses irdischen Paradieses zu beschreiben! Alles, was sich die morgenländischen Nationen unter dem Namen eines Paradieses vorstellen, fin-

det man hier im Lustgehölze beisammen.

Wenn zur Vollkommenheit eines Gartens eine große Mannigfaltigkeit vieler und wohlgeählter schöner Szenen erfordert wird, so verdient der Ludwigs-luster Park das Prädikat der Vollkommenheit im höchsten Grade.“

Ihr Fachmann in der Region



Wir beraten Sie gern!

**kompetent
individuell
fachgerecht**

DA KRÄHT JEDER HAHN NACH!



FRIEDRICH LANGE
Sanitär & Heizung
seit 1909

Design-Armaturen
und Traumbäder
gib's bei uns!

Badausstellung Neustadt-Glewe
Gewerbegebiet am Brenzer Kanal
19306 Neustadt Glewe · Tel.: 038757/520-0 www.Friedrich-Lange.de

SCHROTT & METALLE

Torsten Rüge
zu
tagesaktuellen Preisen!

**Ankauf von Schrott
und Buntmetallen**

Wöbbeliner Straße 69
19288 Ludwigslust
www.schrott-ruege.de

**Rufen Sie
uns an!**

☎ 03874 - 22027
0173 - 6903467
Fax: 03874 - 2509822

Holen Sie Ihr neues Kennzeichen.

Die Mofa- und Moped-Saison fängt bald wieder an, aber ohne Haftpflichtschutz läuft nichts. Damit Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs sein können, schauen Sie jetzt bei mir vorbei.



Michael Guse
Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27
19288 Ludwigslust
michael.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do. 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mi., Fr. 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.00 Uhr



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin
Sabine Baetcke • 0171/971 57 -36

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
E-Mail: s.baetcke@wittich-sietow.de

Malermeister

Mathias Stichel



Neustädter Straße 18
19288 Ludwigslust
Tel./Fax. 03874-320537
Handy 0172-3162987
E-Mail: malermeister-stichel@arcor.de

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Sie wollen Teil eines motivierten Team sein? Sie freuen sich darauf, in einem familiären, dynamischen und kundenorientierten Unternehmen tätig zu sein? Sie möchten sich mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Know-How einbringen und Projekte erfolgreich durchführen?

Dann sind Sie bei uns richtig! Wir suchen:

Polier (m/w/d)
Maurer und Betonbauer / Facharbeiter (m/w/d)
Bauhelfer (m/w/d)

Qualifizierte Mitarbeiter sind die Basis für den Erfolg unseres Unternehmens!

Sie sind interessiert? Rufen Sie uns an!
FAIR Massivhaus UG (haftungsbeschränkt)
Platz des Friedens 1 · 19288 Ludwigslust
Tel.: 03874-250150 · Mobil: 01520-2856473

Ihr zuverlässiger Partner in der Region




An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

Neuorganisation der Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft ist Aufgabe des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Seit Januar 2022 gibt es einige Änderungen bei der öffentlichen Abfallentsorgung in unserem Landkreis. So sollen Bioabfälle über die Biotonne gesammelt werden, die Gelbe Tonne löst den Gelben Sack als Sammelsystem für Verkaufsverpackungen ab und im Kreisgebiet werden Wertstoffhöfe errichtet.

Auf unserer Internetseite www.ludwigslust.de informieren wir über alles, was sich 2022 ändert.

Hausmülltonne: 14-tägliche Abfuhr

Die Abfuhr der Abfallsammelgefäße für Hausmüll und gewerbliche Siedlungsabfälle erfolgt im Landkreis ab dem 01.01.2022 einheitlich 14-täglich. Bisher wurde in den Städten ein wöchentlicher Entleerungsrhythmus angeboten. Eine Sonderregelung gibt es jedoch für die 240 Liter Behälter und die 1.100 Liter Container. Diese können in den Städten auch weiterhin wöchentlich entleert werden.

Sollte die Größe Ihrer Hausmülltonne aufgrund des 14-täglichen Entleerungsrhythmus nicht mehr ausreichend sein, können Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb einen Behälterwechsel beantragen. Das entsprechende Formular hierzu finden Sie im Abfallratgeber bzw. unter www.alp-lup.de.

Biotonne: 14-tägliche Abfuhr

Auch die Biotonne wird einheitlich 14-täglich entleert. Wer die Biotonne nutzt, kann diese somit 26-mal im Jahr zur Entleerung bereitstellen.

Gelbe Tonne: 14-tägliche Abfuhr

Die 240-Liter-Behälter werden ab Januar 2022 das ganze Jahr über im 14-täglichen Rhythmus geleert. Die Leerung der 4-Rad-Behälter erfolgt in den Städten, wie bisher auch, wöchentlich.

Alle Termine zur Abfallentsorgung 2022 finden Sie wie gewohnt im Abfallratgeber 2022 des Landkreises LUP oder auch auf der Internetseite im Online-Kalender und in der ALP Abfall App. <https://alp-lup.de/>

Ludwigslust i Veranstaltungstipps

Februar	Veranstaltungen	Ort/Veranstalter/Karten-VVK
26.02.2022 11:11 Uhr	Straßenkarneval im Park (Open Air)	Braumanufaktur (Orangerie) / Braumanufaktur Ludwigslust, Tel.: 0171 5425535
26.02.2022 19:30 Uhr	Juke Box Heroes - GLAM Rock classics oft he 70's	Stadthalle / rh.Events / alle bekannten VVK-Stellen
März	Veranstaltungen	Ort/Veranstalter/Karten-VVK
11.03.2022	„Live is live“ - Live-Mucke regionaler Musiker	Orangerie / Braumanufaktur Ludwigslust GmbH & Co. KG
13.03.2022 16.00 Uhr	Hoch-und Deutschmeister zu Gast in Ludwigslust	Achtung: Änderung des Veranstaltungsortes! Sportforum Rückabwicklung der Karten nur über Ihre VVK-Stelle
14.03.2022 17:00 Uhr	Lesung: Günther Möller liest aus seiner Kurzgeschichtensammlung	Haus der Volkssolidarität / Volkssolidarität Südwestmecklenburg e. V.
29.03.2022 19:00 Uhr	Museumsabend: Vortrag „Mammute, Elefanten und andere Eiszeittiere“ Referent: Dirk Pittermann (Zittow)	NATUREUM / Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e. V. / Tageskasse

abgesagt/verschoben:

19.02. bis 28.02.2022: 66. Session des Techentiner Karneval e. V. mit verschied. Veranstaltungen, 20.02.2022: Karnevalsumzug des TCC e. V. durch Techentin, 03.03.2022: **Comedy mit Mirja Regensburg „Im nächsten Leben werd' ich Mann!“ (NEU: 30.06.2022)**, 04.03.2022: Weltgästeführertag - Kommen Sie mit auf unsere 30-minütigen Entdeckungstouren im Stadtgebiet!, 06.03.2022: **Pittiplatsch und seine Freunde - mit den Original Fernsehfiguren (NEU: 15.1.2023)**, 06.03.2022 Plattdütisch tau'n Hoegen un Besinnen Wolfgang Mahnke (Rostock) stellt sein Buch, „Väl maller kann't nich kamen“ vor, 06.03.2022: **Lieder vom Wolgastrom (NEU: 15.1.2023)**, 24.03.2022: **Best of Poetry Slam - Kampf der Künste (NEU: 25.03.2022)**

Änderungen vorbehalten!

Stand: 31.01.2022

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website unter www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus

Kundencenter der SVZ, Ludwigslust, Schweriner Str. 7 - 9

Tel.: 03874 4200 -8530 oder -8532 *

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr., 09:30 - 14:00 Uhr, Mi. 12:00 - 16:30 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36,

Tel.: 03874 526 -251, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de

Öffnungszeiten in der Nebensaison (bis 30.4.): Mo. u. Do. 10:00 - 16:00 Uhr, Di. 10:00 - 18:00 Uhr sowie Mi. u. Fr. 10:00 - 13:00 Uhr, Sa. u. So. geschlossen!

famila Ludwigslust, Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 2 c

Tel.: 03874 -25060 *

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

Veranstaltungstipp

STEFAN MROSS PRÄSENTIERT

immer wieder
Sonntags
unterwegs

G.G. ANDERSON
FRAU WÄBER ★ DIE FETZIG'N
ANNA-CARINA WOITSCHACK

Mo., 11.04.22 Beginn: 16.00 Uhr
Sportforum LUDWIGSLUST

VVK: SchlagerTickets.com, SVZ Ludwigslust 03874-42008530 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach